



<https://biz.li/3dbd>

FSV SARSTEDT RICHTET ERNEUT VOLKSRADFAHREN AUS

Veröffentlicht am 09.12.2019 um 18:03 von Redaktion LeineBlitz

Die Freie Sportliche Vereinigung (FSV) Sarstedt veranstaltet Sonntag, 24. Mai 2020, ihr traditionelles Volksradfahren in Kombination mit der Auftaktveranstaltung zur Radverkehrsförderung (und) für ein gutes Klima der Aktion Stadtradeln der Stadt Sarstedt. Start und Ziel erfolgen am Festplatz der Stadt Sarstedt und auf dem Vereinsgelände der FSV-Kanuten. Das weit über die Stadtgrenzen Sarstedts hinaus bekannte Volksradfahren führt in diesem Jahr in die Region Hannover Richtung Laatzen. Die detaillierte Streckenplanung wird von den für die FSV-Gesamtorganisation zuständigen Hauptakteuren Wolfgang Jäckel (Öffentlichkeitsarbeit / Sponsoring), Dieter Schmidt (Administration / Organisation) und Willy Wirtz (Organisation / Streckenführung) bereits vorbereitet. Die Streckenführung wird nicht über 25



Wolfgang Jäckel, Dieter Schmid und Willy Wirtz (von links) planen das FSV-Volksradfahren 2020.

Kilometer hinausgehen. Die Veranstalter weisen besonders darauf hin, dass die Betonung der Veranstaltung ausschließlich auf gemütliches Radfahren liegt und allen Teilnehmer*innen somit keine Höchstleistungen abverlangt. Stattdessen stehen die Bewegung und das Genießen der Natur im Vordergrund. Eine an dem Tag für Jung und Junggebliebene und damit für Alle Teilnehmer*innen machbare Fahrradtour ohne jeglichen Rennsportcharakter. Dazu wird eine Strecke ausgearbeitet, die ohne nennenswerte Steigungen geradelt werden kann. Diese wird sowohl für große und für kleine Radler eine machbare sportliche Herausforderung bieten. Wie in den Vorjahren kann unterwegs eine Pause eingelegt werden. Zudem wird auf halber Strecke ein Erfrischungs- und Kontrollpunkt eingerichtet. Etwa 60 Helferinnen und Helfer werden wieder am Start und Ziel sowie der Strecke im Einsatz sein. Die Startflagge zu der diesjährigen 41. Veranstaltung senkt sich zum Start um zehn Uhr. Anmeldungen können bereits von neun Uhr an erfolgen. Die Startgebühr beträgt zwei Euro. Gern gesehen sind wie immer auch E-Biker, Radler auf Lastenräder, Tandems und alle anderen aktiven Radfahrer. Die Strecke wird wie immer barrierefrei ausgelegt sein, so dass wie in den vergangenen Jahren auch Rollstuhlfahrer teilnehmen können. Weitere Details werden zeitnah in den kommenden Wochen in den Medien und auf der FSV-Homepage www.fsv-sarstedt.de veröffentlicht. Wie in den Medien bereits berichtet, beteiligt sich die Stadt Sarstedt auch 2020 wieder an der bundesweiten Aktion zur Radverkehrsförderung (und) für ein gutes Klima. Diese Aktion läuft nach dem Volksradfahren über einen Zeitraum von drei Wochen und schließt wie im vergangenen Jahr mit einer Abschlussveranstaltung. Nähere Informationen mit Anmeldeformalitäten werden rechtzeitig veröffentlicht. Informationen zu der bundesweiten Kampagne unter www.stadtradeln.de